



Deutsche Gesellschaft für
Sprachheilpädagogik

Goldammerstraße 34
12351 Berlin

Telefon: 030/ 661-6004
Telefax: 030/ 661-6024
eMail: guetesiegel@dgs-ev.de

dgs-Gütesiegel: “DIE GUTE SPRACHE”

Voraussetzungen und Bedingungen für die Begutachtung und die Verleihung des Siegels „Die gute Sprache“

Allgemeines

Die dgs (Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V.) bietet an, gegen Entgelt eine Begutachtung von Spielzeug und Fördermaterialien auf ihre sprachheilpädagogische und sprachtherapeutische Wertigkeit hin vorzunehmen. Erfüllt das Spielzeug / Fördermaterial die Kriterien der dgs, wird es von ihr mit dem Siegel „Die gute Sprache“ ausgezeichnet.

Ablauf

Das Verfahren ist zweistufig: Die erste Kontaktaufnahme erfolgt durch den Hersteller / Designer oder seitens der dgs. Bei Anfragen durch den Hersteller eignet sich die Einsendung von bebilderten Katalogen, Fotos oder Exposés am besten. Danach entscheidet ein Fachgremium, ob ein Produkt für eine Begutachtung in Frage kommt und sendet den Vertrag über die Begutachtung zu. Die Entscheidung über die Möglichkeit der Begutachtung ist kostenfrei. Mit dem Vertrag wird seitens des Herstellers / Designers der eigentlichen Begutachtung zugestimmt, die dann kostenpflichtig ist.

Keine Spielzeugmuster / Fördermaterialien unaufgefordert einschicken! Unverlangte Muster werden nicht zurückgesandt.

Muster

Nach Vertragsschluss werden der dgs zwei Exemplare des zur Begutachtung anstehenden Musters unberechnet und portofrei zugesandt. Die Gefahr trägt der Einsender. Zollabgaben

übernehmen wir nicht. (Bei entsprechender Deklaration als „Muster“ (ohne Rechnung) wird meistens kein Zoll oder eine andere Abgabe erhoben.) Sachdienliche Angaben zum Muster und Bestätigungen über die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften (CE - und/oder GS - Kennzeichnung,) müssen uns mit der Zusendung vorgelegt bzw. uns nachgewiesen werden.

Eingesandte Muster (laut Vertrag) gehen in das Eigentum der dgs über und werden daher nicht zurückgegeben. Nach Abschluss der Begutachtung kommen sie der Förderung sprachbeeinträchtigter Kinder zugute, indem sie an entsprechende Einrichtungen abgegeben werden. In Ausnahmefällen (z.B. Prototyp - Einzelanfertigungen) kann etwas anderes vereinbart werden.

Begutachtung

Die Dauer der Begutachtung lässt sich nicht im Voraus bestimmen. Sie hängt unter anderem ab von Ferien sowie der Auslastung des Fachgremiums.

Die Begutachtung erfolgt gemäß dem Kriterienkatalog der dgs. Die Kriterien sind u.a.: Allgemeine Angaben zum Material, Materialgestaltung, sprachtragende Aspekte, sprachspezifische Aspekte. Sie orientieren sich an den Ebenen der Sprache und an der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes. Weitere Informationen über die Begutachungskriterien sowie unsere Ziele, unsere Arbeitsweise und unsere Mitglieder entnehmen Sie unserer Homepage <http://www.dgs-ev.de> bzw. <http://www.die-gute-sprache.de> oder erfahren Sie unter guetesiegel@dgs-ev.de.

Das Fachgremium besteht aus ausgewählten Experten der dgs, die u.a. mit dem Lehrstuhl für Sprachheilpädagogik der Ludwig-Maximilians–Universität München zusammenarbeiten.

Über die „Die gute Sprache“ - Auszeichnung oder deren Ablehnung wird nach Abschluss der Begutachtung durch das Fachgremium entschieden. Die „Die gute Sprache“ – Urkunde und das Siegel oder eine Begründung der Ablehnung, gegebenenfalls mit Verbesserungsvorschlägen, werden dem Einsender nach der Entscheidung zugeschickt. Die dgs behält sich vor, das ausgezeichnete Produkt auf ihrer Homepage vorzustellen.

Kosten

Die Kosten für die Begutachtung betragen

für einzelne Muster	EUR 150,00
für ein Set aus zwei bis sechs Mustern	EUR 300,00
für ein Paket (ab sieben Muster)	EUR 500,00.

Eine Begutachtung erfolgt erst nach Zahlungseingang.

Wenn Sie Interesse an einer Beurteilung Ihrer Materialien und der Verleihung des dgs-Gütesiegels „Die gute Sprache“ haben, dann bewerben Sie sich bitte per Mail bei der dgs:

Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V., guetesiegel@dgs-ev.de